



## DSW-KURZPORTRÄT

»Wer an der Küste bleibt, kann keine neuen Ozeane entdecken«

(Fernando Magellan)

## Die Interkulturelle

### Ulrike Zillmer, 28, Magistra Angewandte Kulturwissenschaften

Vielfalt und interkultureller Dialog – dafür steht Ulrike Zillmer. Aufgewachsen in Mecklenburg, zog es sie zum Studium nach Lüneburg und Schweden. Den praktischen Ausgleich zu Kulturtheorie-Seminaren und Wirtschaftsvorlesungen brachten ihr eine Tätigkeit beim Akademischen Auslandsamt der Leuphana Universität Lüneburg, ein Job beim Goethe-Institut Hamburg sowie Auslandsaufenthalte in Großbritannien, Russland und den USA. Direkt nach dem Studium kam sie zum DSW in die Servicestelle Interkulturelle Kompetenz (SIK). Mit großer Freude und viel Engagement betreut sie das Tutorenprogramm, organisiert Workshops und versorgt alle Interessierten mit dem SIK-Newsletter. Privat passt Ulrike Zillmer perfekt zu unserer Asien-Ausgabe: Ihre letzten beiden Reisen führten sie nach Japan und China. Japan entdeckte sie als Mitglied einer Delegation des Deutsch-Japanischen Jugendaustauschs für sich. Übrigens: Eine solche Delegationsreise kann sie allen jungen Berufstätigen empfehlen! *nf*

→ [ulrike.zillmer@studentenwerke.de](mailto:ulrike.zillmer@studentenwerke.de)

## MEDIEN

### Nachgelesen

#### »Wir sind zu bescheiden«

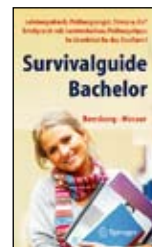


Sie sind nicht nett. Sie sind empört und wildentschlossen, den gängigen Zuschreibungen, den Klischees über die 20- bis 35-Jährigen mächtig etwas entgegen zu setzen. Cosima Schmitt, 36, und Manuel J. Hartung, 30, beide bei der »ZEIT«, wagen ein Generationen-Porträt »ohne Generation«, ohne das große, neue Etikett für Studierende, Praktikanten und Berufseinsteiger von heute. Schmitt/Hartung sehen »effizienten Idealismus«, wo andere

Desinteresse sehen, sie sehen die Mikropolitik der zwischenmenschlichen Beziehungen, wo andere Weltrevolutionsgesten der heutigen Studierenden vermissen. Und immer meinen Schmitt und Hartung auch sich, schonungslos und direkt. Ja, das Ganze ist schnell und in atemlosem Stakkato geschrieben; das Buch ist ein wütendes Pamphlet. Aber so viel Herzblut, und gleichzeitig so viel analytischer Scharfsinn war selten. Ein Befund lautet: »Wir sind zu bescheiden«. Jetzt nicht mehr. *sg*

Manuel J. Hartung und Cosima Schmitt: Die netten Jahre sind vorbei. Schöner leben in der Dauerkrise. Frankfurt am Main/New York 2010: Campus, 196 Seiten, 18,40 Euro

#### Survivalguide Bachelor



Die Autoren Bensberg und Messer kennen die Tücken und Fallstricke des Studiums als Psychologische Berater für Studierende aus erster Quelle. So ist ihnen ein Ratgeber gelungen, der weit über Tipps zur Bewältigung von Lern- und Prüfungsstress hinausgeht. Rasch und gut unterhalten eignet man sich das Wissen rund um das Studium an, wofür man ohne das Buch wahrscheinlich eine zweistellige

Semesterzahl und einige ernüchternde Erfahrungen investieren müsste. Es ist Aufklärung: »Dozenten sind keine Lehrer«, Initialzündung: »Eine Stärken-Schwächenanalyse erleichtert die Bewältigung des Studiums«, und mit einer Ausrüstung für Leib und Seele sowie einem prall gefüllten Handwerkskoffer ein ermutigender Helfer für alle Studienphasen. Wer nicht erst hinterher schlauer sein will, sollte das Buch lesen – am besten vor dem Studium. *as*

Gabriele Bensberg, Jürgen Messer: Survivalguide Bachelor. Berlin 2010: Springer Verlag, 270 Seiten, 19,95 Euro

# IMPRESSUM

DSW-Journal  
Magazin des Deutschen Studentenwerks (DSW)  
Ausgabe 1/2011

Das DSW-Journal erscheint viermal im Jahr.

**Herausgeber:** Deutsches Studentenwerk e.V.  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin

**Verantwortlich:** Achim Meyer auf der Heyde (amadh),  
Generalsekretär

**Chefredaktion:** Marijke Lass (ml)  
[marijke.lass@studentenwerke.de](mailto:marijke.lass@studentenwerke.de)

**Redaktion:**  
Prof. Dr. Rolf Dobischat, Nora Fasse (nf), Stefan Grob (sg),  
Sabine Jawurek (jaw), Isabelle Kappus (ik), Bettina Kracht (bk),  
Mirjam von der Mark (mvdM), Astrid Schäfer (as)

**An dieser Ausgabe haben außerdem mitgewirkt:**  
Dr. Klaus Birk, Kathrin Gerlof, Elisabeth Grenzebach,  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Dr. Alexander Knaak,  
Tanja Reith, Prof. Kōkichi Shōji, Novel Meilanie

**Fotos:**  
Archiv ITW e.V., Martin Bremer, Małgorzata Burkot, M. Bussmann,  
CDU/CSU, Anja Cord, Creativ Studio Heinemann/Strandperle,  
Daniel Dalet/d-maps.com, Die Hoffotografen, Die Linke, DSW,  
Sebastian Frese, Philip Girod, Kay Herschelmann, Ireen Hillmann,  
Dr. Alexander Knaak, Eva Kubinská, Kai Kühne, Werner Kuhnle,  
Fabian Ng'uni, NFUCA, Pengguang Chen/Strandperle,  
Photosindia.com, Picture Alliance/ZB, Tanja Reith, Jewgeni Roppel,  
Stefan M. Rother, RWTH Aachen, Renate Schildheuer, Florian Singer/  
Sven von Osten, Studentenwerke Bochum, Erlangen-Nürnberg,  
Essen-Duisburg/Petra Karst, Freiburg, Hamburg, Leipzig, Vorderpfalz;  
TU München, ullstein bild-Waechter/CARO, Gosha Zgraja, ZVG

**Grafik:** Kerstin Schröder

**Produktion:** Dominik Herrmann

**Karikatur:** Heiko Sakurai

**Druck:** Henrich Druck + Medien GmbH  
[www.henrich.de](http://www.henrich.de)

**Beratung:** Helmut Ortner  
[www.ortner-concept.de](http://www.ortner-concept.de)

**Anzeigen:**  
[dswjournal-anzeigen@studentenwerke.de](mailto:dswjournal-anzeigen@studentenwerke.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2011

**Redaktionsanschrift:**  
Deutsches Studentenwerk e.V.  
Redaktion DSW-Journal  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin  
Tel.: +49(0)30-29 77 27-43  
Fax: +49(0)30-29 77 27-99  
E-Mail: [dswjournal@studentenwerke.de](mailto:dswjournal@studentenwerke.de)  
[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)  
Nachdruck und Wiedergabe von Beiträgen aus dem  
DSW-Journal sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung  
der Redaktion erlaubt.